

Medienmitteilung vom 6. September 2021

Richtplaneintrag für Nordausfahrt Industrie beantragt

Der Gemeinderat beantragt beim Kanton den Richtplaneintrag für die Nordausfahrt im Industriegebiet Allmendstrasse. Weiter wurde das "Heiget-Huus" als Notfalltreffpunkt für die Bevölkerung bezeichnet.

Das grosse Industriegebiet Allmendstrasse verfügt heute nur über eine Zufahrtsstrasse auf der Kempptalstrasse. Aufgrund der steigenden Mitarbeiterzahlen und Verkehrsfrequenzen ist die Planung eines zweiten Anschlusses nötig. Im von der Gemeindeversammlung genehmigten Erschliessungsplan und im Verkehrsrichtplan ist auch die "Nordausfahrt" im Industriegebiet Allmendstrasse enthalten. Die anfänglich geplante Linienführung im Gebiet Walchiwis, welches in der Landwirtschaftszone liegt, wird von der Baudirektion nicht befürwortet. Die ursprünglich vorgesehene Lage des Nordanschlusses hätte eine Zonenplanerweiterung zur Folge gehabt, da die Erschliessungsstrasse teilweise ausserhalb des Siedlungsgebietes angeordnet war. Dies lehnt die Baudirektion mit der Begründung ab, dass es Varianten gibt, welche vollumfänglich innerhalb der bestehenden Bauzone realisiert werden können. Im Herbst 2020 wurde die Bevölkerung mit amtlicher Publikation eingeladen, sich zu den geplanten Verkehrsbaulinien "Nordanschluss Industrie" gemäss § 7 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) vernehmen zu lassen. Die neue Linienführung ist zwischen der Firma Mägerle AG und der angrenzenden Industrieparzelle geplant und kann vollumfänglich innerhalb der bestehenden Bauzone realisiert werden. Der Gemeinderat setzt nun die Linienführung für die Nordausfahrt neu innerhalb des Siedlungsgebietes neben der Firma Mägerle fest.

Das "Heiget-Huus" wird zum Notfalltreffpunkt

Die Notfalltreffpunkte (NTP) bilden im Ereignisfall für die betroffene Bevölkerung, welche Unterstützung benötigt, die erste Anlauf- und Informationsstelle. So dienen die Notfalltreffpunkte zum Beispiel bei einem Kommunikationsausfall, bei welchem die Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Sanität) nicht mehr mit den gängigen Kommunikationsmitteln alarmieren können, als erste Kontaktstelle, um Notrufe absetzen zu können. Für den Fall, dass die ganze Gemeinde oder Teile davon evakuiert werden müssen, dienen Notfalltreffpunkte für Personen, welche über keine Fahrgelegenheit verfügen, als Sammelpunkt für den Transport nach ausserhalb des gefährdeten Gebiets. Dem Kanton Zürich steht ein flächendeckendes Netz an Notfalltreffpunkten zur Verfügung. Die Standorte müssen der Bevölkerung bekannt gemacht werden. Für die Notfalltreffpunkte gilt folgendes Signet:



Der Gemeinderat definiert in der Gemeinde Fehraltorf das "Heiget-Huus" als Notfalltreffpunkt für die Bevölkerung. Bei einem Ereignis wird die Bevölkerung über Radio, Alertswiss-App und Lautsprecher-Durchsagen informiert. Neben einer Pandemie gilt in der Schweiz nach wie vor die Möglichkeit eines grossflächigen Stromausfalls als wahrscheinliches Szenario. Vor diesem Hintergrund weist der Gemeinderat die Einwohnerinnen und Einwohner auch darauf hin, dass ein Notvorrat zu Hause nicht fehlen sollte.

Baubewilligung

Der Gemeinderat erteilt folgende baurechtliche Bewilligung unter Bedingungen und Auflagen an:

- Bachmann Roland und Kindler Claudia, Speck 412, 8320 Fehraltorf; Abbruch Gebäude Vers-Nr. 412 und Ersatzneubau Einfamilienhaus.

Zudem hat der Gemeinderat...

- die Abrechnung über die Neugestaltung des Knotens Uster-/Bahnhofstrasse im Betrag von CHF 277'415.90, inkl. MwSt. (Kredit CHF 240'000.00, inkl. MwSt.), genehmigt und den Nachtragskredit von CHF 37'415.90 bewilligt. Die Abrechnung über die Ingenieurarbeiten schliessen mit einem Betrag von CHF 50'822.15, inkl. MwSt., ab. Dies bedeutet gegenüber dem Kredit von CHF 73'000.00, inkl. MwSt., eine Kostenunterschreitung von CHF 22'177.85.
- von der Beförderung von Brigitta Kuhn, wohnhaft in Fehraltorf, zur Leiterin der Bibliothek per 1. Oktober 2021 Kenntnis genommen. Eliane Fotiadis, wohnhaft in Fehraltorf, trat ihre Stelle als Reinigungsmitarbeiterin per 1. Juli 2021 an. Tanja Beereuter, wohnhaft in Winterthur, tritt per 1. Oktober 2021 ihre Stelle als Stv. Leiterin Finanzen an. Yanick Steinemann hat mit Erfolg seine Lehre als Kaufmann abgeschlossen.

6. September 2021

Präsidiales

Marcel Wehrli
Gemeindeschreiber